

Ein Neuer Anfang

Von Hatsune_Miku

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Eine Hochzeit mit Hindernissen...	2
Kapitel 2: Noel´s und Coco´s Böser Plan!!!	8

Kapitel 1: Eine Hochzeit mit Hindernissen...

Es war mal wieder ein ganz besondere Tag im Leben der beiden Freunde Kaito und Rizaku. Wie schon bereits vor paar Jahren, wo sie den Geburtstag ihrer Freundin vergessen hatten, was sich eigentlich nicht gehörte, aber na ja das war ja eine ganz andere Geschichte und sie ist schon längst vergangen und nicht mehr von Bedeutung.

In dieser langen Zeit, hatten sich die beiden in andere Mädchen verguckt und mit der Zeit ist dann auch mehr daraus geworden. Kaito war nun mit Hayate zusammen und Rizaku war nun bei Sette. Beide hatten die zwei hübschen, bei einer Cosplay-Wettbewerb Veranstaltung kennen gelernt und es hatte da auch gleich sofort gefunkt, wie man sieht.

Und ein paar Jahre später, genau an diesem Tag, na wo waren die beiden denn da? Offensichtlich hatten sie wohl nichts aus den Fehlern in ihrer Vergangenheit gelernt. Jedenfalls hatten sie die letzten Monate beschlossen ihre Lieblinge zu heiraten. Aber na ja wie es wohl das Schicksal so wollte, war der Tag gekommen und keiner der beiden war da. Zwar war es erst früh und noch nicht so spät aber die beiden Mädchen waren bereits schon da mitsamt ihren ganzen Verwandten. Da standen sie nun alle. Aber seht nun selbst.

Hayate ging auf und ab und schaute manchmal zu Sette Rüber. Sie dachte nach. //Na wo bleibt denn Kaito, heute ist doch ein ganz wichtiger Tag für uns beide.// //Er hat mich doch nicht etwa vergessen, nein das kann ich nicht glauben?//

Sette wurde langsam unruhig. //Wo bleibt er denn, hat er verschlafen oder was?//

Beide Mädchen standen ratlos da und konnten es echt kaum glauben, dass ihre Freunde noch nicht auf den Kirchengelände aufgetaucht waren. Immerhin war die ganze Verwandtschaft gekommen und auch der ganze Freundeskreis der beiden. Da waren zurzeit nur Coco, Noel, sie ballte etwas die Faust, auch Noel murrte etwas rum. Noel dachte so für sich. //Mist, ich wollte doch Rizaku heiraten und niemand anders.// Sie war damit nicht so einverstanden. Es gefiel ihr ganz und gar nicht.

Die anderen Gäste die auch eingeladen worden waren tuschelten schon Worte oder Sätze wie diese fielen schon. Warum kommen sie nicht? oder Haben die das einfach vergessen?

Wie dem auch sei, die Verwandten und Freunde warten schon ungeduldig.

Dann kam endlich der Pfarrer und lies erstmal die ganzen Gäste in die Kirche.

Soweit so gut.

Aber wo waren denn nur die beiden abgeblieben, irgendwo mussten sie ja schließlich sein.

Aber wo nur? Wie man es schon in den letzten Jahren gesehen hatte, waren sie nicht anders geworden, also brauchte man sich nicht wundern wo sie den waren.

Natürlich Lagen sie mal wieder völlig unausgeschlafen in ihren Betten und hatten mal wieder sehr verschlafen.

Und nun geht das Chaos auch schon los.

Der Wecker klingelte noch einmal, wie er schon paar mal die letzten Stunden getan hatte, und wie durch ein Wunder hörte einer der beiden es dann mal klingeln und

wachte langsam auf.

Rizaku schlief noch und bekam nichts von alle dem mit.

Auf einmal sprang Kaito aus dem Bette und zuckte auf.

Er rief. "Sag mal Rizaku, wie spät ist es den eigentlich?" Er schaute zu Rizaku hinüber, der noch schlief. Er wurde langsam durch die lauten Geräusche wach, er gähnte erstmal. "Ja was ist denn los, was machst du denn für einen Krach?" Er schaute mit fragenden Blick zu Kaito hinüber. "Was ist den los, warum ist es Wichtig wie spät es den ist?"

Kaito schaute nochmals zur Uhr hinüber und will erst gar nicht glauben, was da auf der Anzeige der Uhr stand. "Oh mein Gott." schrie er. "Rizaku guck mal auf die Uhr wie spät es ist.

Das kann doch nicht war sein." Er schimpfte laut.

Rizaku stand dann langsam aus den Bett auf und fragte Kaito, warum er denn so einen aufstand machte, und was denn nur los sei.

"Was ist denn Kaito? Spielt es denn eine Rolle wie spät es heute ist?"

Kaito antworte ihm. "Na Rizaku ich würde mal auf die Uhr gucken, es ist schon fast früh am Mittag!"

Oh Gott!" sagte Rizaku ja warum hat uns der doofe Wecker denn nicht geweckt?" Er schaute fluchend auf denn Wecker. Er schimpft „Man kann nun auch nicht mehr ändern."

"Aber sage mal Kaito?" "Warum haben wir eigentlich schon wieder verschlafen und was haben wir denn letzte Nacht eigentlich gemacht?"

Er schaute Kaito fragend an.

Kaito musste sich erstmal wieder die Hand vors Gesicht halten. "Rizaku das kann jetzt nicht dein Ernst

sein, oder?" "Was machen denn Männer die kurz vor einer Hochzeit stehen?"

Und es der vorletzte Tag vor der Hochzeit ist, was wird man denn da wohl gemacht haben?"

Rizaku schaute Kaito irgendwie fragend an. "Naja wies nicht, eine Junggesellenparty vielleicht?"

Er war sich sicher, den letzten Tag mal irgendetwas in der Art gemacht zu haben. Wahrscheinlich hatten beiden zu viel getrunken und wussten es nicht mehr so recht.

"Ja Kaito dann würde ich mal sagen lass uns mal aufstehen, damit mir mal aus den Pudding kommen, sonst wird das heute nix mehr mit der Fahrt in der Kirche."

Gesagt getan, bewegten sich die beiden dann mal nach einiger Zeit, aus dem Bette raus und zogen sich an.

Rizaku ging ins Bad und wusch sich erstmal das Gesicht, während Kaito sich erstmal reckte und streckte.

"Sag mal Rizaku, wir wollten zwar in die Kirche aber ich weiß gar nicht mehr so recht was wir da eigentlich wollten?"

Rizaku vernahm seine Satz noch im Bad und sagte:

"Ich glaube wir hatten etwas besonders vor, dachte ich, und zwar das wir unsre Freundinnen heute heiraten wollten?"

Dann war es Kaito wieder klar.

"Oh ja natürlich stimmt."

"Mann bin ich doof."

"Wie konnte mir nur so etwas Wichtiges entfallen?"

Er machte sich ernsthaft Gedanken darüber.

"Oh Gott Hayate wird mich umbringen, wenn ich nicht rechtzeitig zur Kirche komme

und ich glaube Sette wird die auch die Hölle Heiß machen?"

"Da fällt mir ein, ich weiß ja noch gar nicht wie meine Hayate aussehen wird, was sie für ein Kleid anhaben wird und welchen Schleier sie hat?"

Rizaku war dann fertig mit der frühen Morgenwäsche und kam aus dem Bad.

"Kaito lass uns erstmal alles ruhig angehen würde ich sagen."

"Aber Recht hast du, wir wollen ja nicht schon wieder so etwas fabrizieren was wir vor paar Jahren gemacht hatten."

"Damals waren wir auch aufgrund so einer Sache hier, sehr schnell auf die Schnauze geflogen."

"Ich habe keine Lust das es schon wider so wird."

"Damit will ich sagen, dass ich Sette nicht verlieren will und nicht durch so etwas dummes, wie das Verschlafen alles wieder den Bach runter geht."

Kaito konterte darauf.

"Ich habe ja auch keine Lust wieder einen Menschen zu verlieren der mir wichtig ist."

"Diesmal darf einfach nichts schief gehen."

"Ich glaube wir hätten gestern mehr nicht solange ausbleiben sollen und uns nicht wieder zu saufen sollen."

Rizaku sagte darauf.

"Da hast du vollkommen Recht, nun müssen wir uns aber langsam mal uns beeilen, dass wir es auch noch rechtzeitig zur Kirche schaffen."

Kaito deutete es an das die Uhrzeiger schnell rennen zu schienen und wirklich nicht mehr viel zeit blieben würde.

"Ja Rizaku also los, auf gehst."

Mit diesen Worten verließen sie rasch das Haus und Stiegen in ein Taxi.

Leider Gottes besaßen die zwei kein Auto weder noch ein Führerschein.

Wie sie also so los fuhren, passierte bei der Kirche etwas ganz anders.

Wehrendessen bei der Kirche

Hayate ging auf und ab, sie wartete auf ihren Liebling.

//Wo kann er nur sein, hat er es etwa nicht vergessen, mich heute zu seiner Ehefrau zu nehmen?//

Sie machte sich ernsthafte Gedanken darüber.

//Ich meine es ist doch sehr wichtig sich genau darüber im Klaren zu sein, ob man den heiligen Bund der Ehe eingehen will oder nicht.//

//Nicht das er Angst bekommen hat und nun doch nicht mehr will.//

Sie war sich nicht mehr so sicher.

Sette, die auch noch dastand, sah die ganze Sache etwas anderes.

//Oh Rizaku, wenn du jetzt nicht gleich kommst, dann wird es kein schöne Hochzeitsnacht für dich geben.//

//Also scher dich hierher, ich warnedich, mich lässt man nicht warten.//

Während sie so grübelte und langsam ihre Hand zu einer Faust ballte, bemerkte sie nicht wie zwei Schmollende Gestalten das geschehen betraten.

Es waren wie konnte es auch anders sein. Coco und Noel.

Die beiden waren mit in den Freundeskreis der beiden aber sie empfanden mehr als nur Freundschaft für Kaito und Rizaku.

So sah es aus. Noel hatte sich mit der Zeit in Rizaku verliebt und wiederum Coco hatte ihr Herz an Kaito verloren.

Sie beiden standen da und schmolten um die Wette.

Noel hatte einen wütenden und sauren Gesichtsausdruck aufgesetzt.

Sie wollte es nicht, dass Sette Rizaku heiratete und Coco wollte das auch nicht bei Kaito.

Beide hatten sich aufgrund dessen zusammen getan und einen Plan geschmiedet wie die ganze Hochzeit der beiden wohl ins Wasser fallen würde.

Noel dachte so für sich.

//Warte nur Rizaku, du bist Meiner, und ich gebe dich nicht hier, und so ne Tussi wie Sette, bekommt dich nicht.//

Als sie so in Gedanken war, überkam sie wieder ein Gefühl von Wut und Eifersucht.

//Ich meine was findet er nur an ihr, sie sieht doch gar nicht so gut aus.//

/Na ja ist mir auch egal, jedenfalls ist Rizaku Meiner und sonst kriegt ihn keiner.//

Sie wurde wütend und senkte den Kopf zu Boden.

Coco dachte genau an nichts anders.

Ihr gefiel es gar nicht dass Kaito sie nicht mehr so beachtete, sondern nur noch seiner neuen Freundin Hayate schöne Augen machte.

Sie gingen etwas weiter weg von den anderen um ihren Plan in aller Ruhe besprechen zu können.

"Also was machen wir denn jetzt damit die Hochzeit ins Wasser fällt?"

Noel sagte darauf "Wir könnten irgendetwas erfinden oder den zweien etwas anhängen, damit sie dumm aus der Wäsche gucken."

Noel sagte das mit einem richtig gemeinen Unterton und einen fiesen Gesichtsausdruck.

Coco hörte ihr gespannt zu.

"Noel das klingt richtig gut die Idee, weist du das?"

"Wir werden das so machen." "Wenn sie reinkommen und die Bräute vorne stehen und der Pfarrer sie dann trauen will und der dann fragt, ob jemand etwas dagegen diese Hochzeit hat, dann werden wir einschreiten und sagen, ja wir haben etwas dagegen diese Trauung."

"Wir werden ihnen einfach sagen, dass sie sich noch vor der Nacht, wo die bei der Junggesellenabschiedsfeier war, sich mit uns vergnügt hatten und dabei ein wenig zu tief ins Glas geschaut hatten."

"Sprich, ich werde vor aller Öffentlichkeit sagen dass sie mit uns geschlafen haben."

"Und dann werden wir ja sehen ob ihnen ihre Freundinnen noch ein Wort glauben."

„Was sagst du zu diesem Plan, der ist doch wirklich gut oder nicht?“

Noel schaute sie an und meinte, dass dieser Plan wirklich gelingen könnte, und sie somit ihre beiden Schwärme wiederbekommen würden.

Coco nickte drauf. "Außerdem sollen die erst mal nach wissen dass es nicht so war."

"Das müssen die beweisen, und glaub mir, ich werde mein ganzes Können einsetzen, um die Anwesenden von ihrer Schuld zu überzeugen."

Noel fand Coco's Idee richtig genial und sie lachte hämisch.

Sie sagte noch, dass sie das so machen würden und es ihnen Leid tun würde, den zweiten, dass es sie sich nicht für sie entschieden hätten.

Während die beiden so ihren Plan noch ausarbeiten, wurde

Sette langsam wütend. Es reichte ihr endgültig.

"Mir reicht es ich werde jetzt gehen, er kommt ja doch nicht mehr!"

Sie war so wütend und kochte innerlich schon.

Hayate drückte auch langsam rum.

//Kaito, was ist nun, kommst du oder kommst du nicht mehr?//

Sie machte sich wieder ernsthaft Gedanken darüber.

Wo waren eigentlich die beiden abgeblieben.

Na ja wenn es so am Mittag ist, und der Verkehr so dicht ist werden sie wohl im Stau stehen.

Und tatsächlich waren die beiden da wo man sie vermutete im Kreisverkässtau.

Der Taxifahrer war nicht mehr der Schnellste und so kamen sie nur Langsam und mühselig voran.

Kaito hatte eine Unruhe in sich, die der nicht mehr lange verstecken konnte.

Rizaku saß einfach ganz locker da und wartet bis sie ankamen.

Plötzlich teilte der Taxifahrer ihnen mit dass da vorne ein Stau sei.

Kaito konnte es ja wohl nicht fassen, was ist da ein Stau.

Das wollte er nicht glauben und rastete aus.

"Mein Gott, können sie nicht mal auf die Tube drücken, wir haben es wirklich sehr eilig."

"Aber naja das ist ja nun auch egal, da schau auf die Uhr Rizaku."

Er zeigte wütend auf die Uhr und sie zeigte an da es schon über der Zeit waren.

Rizaku zuckte kurz zusammen.

"Oh nein, na toll und wenn der Stau nicht bald weg ist, können wir gleich wieder umkehren."

Der Fahrer hörte dies.

Er meinte nur eines dazu.

Das sie, wenn es ihnen zu langsam gehen würde, aussteigen müssten und zu Fuß weiter laufen müssten.

Er würde es sich denfalls nicht antun, wegen ihnen gegen die Verkehrsregelung zu verstoßen.

"Gut." rief Kaito, dann gehen wir eben zu Fuß, los komm Rizaku wir können es noch schaffen."

Rizaku gab dem Fahrer das Geld und sagte das das so nicht gehen würde diese Behandlung des Kundenservices.

"Nun auch egal, wir müssen sehen dass wir Land gewinnen."

Sie liefen dann von der Straße aus und mit ihren Sachen bepackt, in Richtung Kirche.

"Los Rizaku, Beeilung, wir können es gerade noch so schaffen, wenn wir jetzt alles aus uns raus holen."

Inzwischen

Sette reichte es immer mehr. Sie wartet schon in ihren schwarzen Gothic Lolita Kleid auf Rizaku.

Er hatte ihr extra das schöne Outfit gekauft.

//Rizaku, wenn du in 3 Minuten nicht hier Auftauscht, dann mache ich auf der stelle Schluss mit dir!//

//Ich glaube nicht das, dass in dein Interesse sein würde, als mach dich endlich ran hier.//

Auch Hayate hatte wirklich nicht mehr viel zu verzichten, ob Kaito noch kommen würde.

//Kaito wenn du nicht kommst, dann werde ich sehr traurig und dann hast du es aber geschafft mein lieber, das sag ich dir.//

Schlussendlich sahen dann aber die anderen Gäste von zwei völlig auer Atem gekommene Leute anlaufen, die aussahen wie die beiden.
Noel und Coco hatten sie schon längst gesehen und begannen ihren Plan in die tat um zusetzen.

Sie gingen auf die beiden zu um schon ein paar gewisse Andeutungen zu machen.
Coco eilte sofort zu dem völlig erschöpften Kaito und drückte ihn erstmal.
"Hallo, na bist du endlich angekommen?"

Kaito war völlig überrumpelt, jetzt gerade vor den Augen seiner Hayate, mit einer anderen zu knuddeln.

Er drückte Coco weg. "Coco, du siehst doch das ich gerade hier angekommen bin und jetzt nicht die Fassung habe jemand zu umarmen."

Coco war drüber sehr beleidigt. Sie setzte ihm einen schmollenden Blick auf und ging dann wieder zu Noel.

"Pah na dann Kaito, mir doch egal, viel Spaß mit deiner neuen Liebe."

dabei grinste sie auch hämisch in einem Unterton.

Kaito hatte jetzt echt keinen Nerv mehr für so was.

Er lief sofort zu seiner Hayate um sie zu begrüßen.

Hayate guckte noch etwas zu Boden.

Als sie aber dann Kaito schließlich doch noch ankommen sah, strahlten ihre Augen wieder und sie lächelte ihn an.

Beide hatten es nämlich doch noch geschafft pünktlich anzukommen wie auch immer, sie das Geschaffte haben mögen.

Rizaku ging dann auch etwas hustend zu seiner Sette.

Sette sah ihn etwas mit gemischten Gefühlen an.

//Da bist du nun doch endlich, aber ich weiß jetzt nicht mehr was ich von dir halten soll.//

ACHTUNG, BITTE KEINE 0-8-15 Kommis, denn das Kapitel hat WIRKLICH viel Arbeit gemacht.

Vielen Danke!

Kapitel 2: Noel's und Coco's Böser Plan!!!

Zurück am Ort des Geschehens.

Rizaku sah Sette an, doch die schien miss gelaunt zu sein, sie hatte es eben satt gehabt auf ihn zu warten. sie dachte sich innerlich, wenn er so etwas wichtiges im leben vergisst, wie soll das dann erst in der ehe werden?

//meinen Güte, wie soll das denn werden wenn wir verheiratet sind, muss ich mir dann immer sorgen machen, das der da überhaupt mal was auf die reihe bringt?//

Sie kochte etwas innerlich vor Wut und war schon kurz vor der Explosion.

Sie sah mit etwas finsternen blick zu Rizaku auf und schaute ihn böse an.

"mein Leiber Freund, so geht das aber nicht, du lässt mich nicht einfach so im regen stehen, das ist ja unerhört, ich meine heute ist ein wichtiger Tag in deinem leben, und du hast nichts besseres zu tun als Seelenruhig hier Einzutrudeln."

"Ohne dir je darüber Gedanken gemacht zu haben, das ich hier auf dich warte."

Sie setzte noch einen zu.

"wärs du noch eine Minute später gekommen, hätte ich die Hochzeit mit dir Abgeblasen!"

"denn so geht's ja wohl nicht, man lässt ein Mädchen nicht warten."

"und es ist mir ganz gleich egal, was du vor diesen Tag noch gemacht hast."

Sie schaute immer noch sehr grimmig und mürrig.

Ach der arme Rizaku, nur vom Unglück und Pech verfolgt.

Aber da muss er nun wieder Raus kommen ob er nun will oder nicht.

Anders sah es auch nicht bei Kaito und Hayate aus, der bekam erstmal einen heftigen Dämpfer von seiner geliebten.

Hayate ging gleich in die vollen.

"Kaito, sag mal warum bist du nicht eher gekommen?"

"du kannst mich doch wohl kaum solange warten lassen wollen?"

"also Ehrlich gesagt, Kaito, bin ich mir nicht so sicher, ob ich diesen schritt in meinen leben gehen sollte, und mich mit dir vermählen zu lassen."

"ich weiss ja nicht ob du mir treu im leben sein wirst, da habe ich keine Garantie dafür."

Sie war nicht mehr so sehr von der Sache überzeugt.

Kaito der noch immer völlig außer Atem war, versuchte die etwas aufgewühlte Hayate zu beruhigen, was aber leichter gesagt als getan war.

"Hayate bitte hör mir doch zu." "ich könnte mich ja selbst schon wieder dafür Ohrfeigen, das ich es fast wieder selbst verlockt habe, mit der Hochzeit."

"Hayate, bitte du musst mir Glauben ich liebe nur dich und ich möchte mein leben mit dir teilen, mit dir alt werden und auch eine Familie gründen."

"ich weiß ja das ich einen Fehler gemacht habe, und mich wieder nicht richtig unter Kontrolle habe am vergangenen Abend."

"Aber was ich eben Gesagt habe, das meine ich wirklich auch ernst."

Er war schon wieder etwas fassungslos und hatte Eine traurige stimmte, Trotz das er noch so Außer puste war.

Hayate Sah ihn erstaunt und noch etwas verwirrt an.

Sie wusste nun auch nicht so richtig, woran sie eigentlich war bei ihm.

Innerlich wollte sie es ja die Hochzeit und all das.
Da erinnerte sie sich zurück, wo sie Kaito begegnet war.
Auf einen Cosplay-Wettbewerb hatten sich die beiden getroffen und Kennenlernen.
Sie hatten sich auf Anhieb gut verstanden und es entwickelte sich dann mit der Zeit eine gute Freundschaft, aus der auch später dann mehr wurde.
Sie war auch glücklich mit ihm.
Sie entschied sich tief in ihrem Herzen für ihn.
Sie war dann wieder aus ihren Gedanken zurück, am Geschehen.
Sie sah zu Kaito auf, nach dem sie etwas überlegte hatte.
Kaito stand immer noch so da, als ob er schon ahnte, dass der Zug wohl endgültig abgefahren wäre, und er sich die Hochzeit abschlücken könnte.
Sie sprach dann mit langsamen Worten.
Wollte sie das denn nun alles wirklich wegwerfen.
Das konnte sie nicht wirklich wollen!

"Kaito hör mir zu, ich weiß das du mich liebst."
"Deshalb habe ich lange darüber nachgedacht und ich bin zu der Entscheidung gekommen, das ich mein Leben mit dir verbringen will."
"ich hoffe nur, du meinst es wirklich ernst mit mir?"
Kaito unterbrach sie in diesem Satz, so als hinge sein Schicksal davon ab.
"Meine liebe Hayate, hör mir bitte zu, du bist mein Ein und Alles, ich lebe dich einfach so, alles auf der Welt, ich würde dir nie wehtun."
"ich will einfach mit dir zusammen sein und mit dir glücklich werden, bitte glaub mir das."
Kaito stand fast schon der Traurigkeit nahe.
Er hatte ja auch selber auf sich Wut.
//warum//

hab ich nur so etwas dummes gemacht?//
//ich könnte mich selber dafür ohrfeigen, aber ist ja nun auch egal, ich weiß das ich bei ihr wieder misst gebaut habe.//
//ich hoffe nur das sie mir verzeihen kann und wenn nicht, na ja dann ist es eben wieder so, wie vor 3 Jahren.//
Er seufzte etwas und hatte Wut auf sich selber.
Hayate hatte ihn aber schließlich dann doch verzeihen und schaute ihm tief in die Augen.
Sie sagte dann zu ihm.
"gut Kaito, dann wollen wir jetzt nicht mehr darüber nachdenken, lass es uns einfach vergessen. ok?"
"es würde jetzt nichts bringen sich mit unwohligen Gedanken in die Kirche zu begeben und zu Heiraten."
"ich will von allen Gedanken rein sein, keine schlechten Erinnerungen haben."
Mit diesen Worten, begriff Kaito schnell was ihm Hayate damit zu verstehen geben wollte.

Sie sah über das was Passiert war hinweg und gab ihm eine neue Chance.
Sie wollte ihn ja nicht verlieren, da er ihr sehr ans Herz gewachsen war.
Glücklich über diese Entscheidung, Hayate's, sagte Kaito zu ihr etwas mit leiser Stimme.

"ich verspreche dir, ich werde nie wieder etwas so dummes machen, das schwöre ich dir hiermit, solange ich lebe."

"darauf hin vielen sich die beiden in den armen und Küssteten sich.

Tya nun hätte man wohl denken können es wehre alles gut gegangen, aber das war es nicht wirklich.

denn Sette war nicht so leicht zu beruhigen wie manch andere.

Sie war immer noch etwas Angesäuert, auf Rizaku wütend und machte keine Andeutung im Überhaupt zu verzeihen.

Sie war nicht zu leicht wieder zu beruhigen wie Hayate.

Aber na ja, dazu kommen wir später noch.

denn das hatten Noel und Coco gesehen.

und beiden wussten was sie zu tun hatten.

"Hehe, Coco, hast du das gesehen, wenn seien Freundin so wütend auf ihn ist, wenn er mal zu spät kommt, dann heben wir fast gewonnen, wenn wir ihnen dann alle kurz vor der Trauung die falsche Sachen erzählen werden."

"die wir doch Rizaku glatt abschießen und wütend aus der Kirche rennen."

Sie lachte wieder hämisch weiter.

Sie schaute dabei zu Coco hinüber, der Vorschlag offensichtlich gut gefiel.

"Wow, Noel, da hast du dir ja ein wirklich Fiesen Plan überlegt, Sette´s und Rizaku´s verhalten gegenüber, gegeneinander, und zu deinem Vorteil Auszuspielen."

"na ich hoffe mal das das klappt."

"fragt sich nur wie ich Kaito von ihr dort losreißen kann?"

"na ja wie auch immer, Coco, ich werde dir schon helfen, das du ihn bekommst, und die Hayate in tränen ausbrechen wird, so war ich hier stehe."

Coco, blickte zu Noel,

"ja das würdest du wirklich tun, das ist echt nett von dir."

"ach Noel du bist schon ne gute Freundin."

Sie lächelte lieb zu Noel

Noel schmunzelte leicht.

Währenddessen

war bei Rizaku und Sette immer noch alles im vollen Gange.

das soll heißen, das sie immer noch sauer auf ihm war.

"Rizaku, ich glaube du meinst es gar nicht mehr Ernst mit mir."

"kann das sein, oder täusche ich mich da einfach nur?"

"sage mir jetzt endlich was du willst?"

Sie wurde bei ihrer Ton Art etwas lauter.

"was ist nun Rizaku, willst du mich oder doch nicht?"

"ich habe das Gefühl, das ich mir wohl gar nicht mehr dabei so sicher bei dir sein kann."

Sie wurde immer zorniger.

Rizaku ging dann langsam auf sie zu und sah ihr in die Augen.

Er fing dann an mit der etwas mürigen Sette zu reden.

"Sette, hör mir zu, du bedeutest mir Alles Auf der Welt und du bist mir sehr Wichtig, ja und ich meine es verdammt nochmal ernst mit dir."

"das was ich da wieder angerichtet hebe, war nicht richtig von mir und es tut mir auch

Leid, das ich die Hochzeit fast Verschlafen hätte, aber du bist doch mein ein und alles."

"als wir uns damals kennen gelernt haben, war die zeit so schön und das will ich jetzt nicht einfach so wegwerfen."

"das musst du mir glauben."

Er sah Sette mit geknickten blick an.

Sette hatte seine Worte gehört und reagiert darauf dementsprechend.

"ist das auch dein ernst, oder sagst du mir das jetzt nur so ins Gesicht, um mich in Sicherheit zu wiegen."

"Rizaku ich warne dich, mit so was macht man keinen Spaß, das ist echt Bittere ernst, um das es hier geht."

"also was ist nun."

Langsam beruhigte sich die etwas angespannte Sette wieder.

Als Rizaku gerade erkläre wie die Sachlage nun um ihn und ihr stand, betrat Jemand anders den Kirchenplatz.

Es war eine wichtige Person, mit deren Hilfe die Trauung nur vollzogen werden konnte.

Es war der Pfarrer.

Er ging auf die Gäste und die Liebespaare zu.

Er stellte sich kurz vor.

"hallo, wie geht es ihnen allen, Leibe Gäste, liebe anwesende, Heute ist ja ein besondere Tag für 4 Menschen."

"ich hoffe sie wissen alle, das der heilige Bund der ehe etwas wichtiges im leben eines jeden Menschen ist."

"aber ich habe genug gesagt, ich würde vorschlagen, wir können nun so langsam mit der Hochzeit beginnen. oder?"

Die anwesenden schauten sich um, sie wussten nicht so recht ob es schon der richtige Zeitpunkt war.

Naja wie dem auch sei, Chrono Harlaown ging in die Kirche, und bat die anderen ihm nachzukommen.

Natürlich waren die ersten, die gleich Rein rannten und kein benehmen in einer heiligen Einrichtung zeigten, Noel und Coco.

Noel kannte zwar die Regeln in räumen wo ruhe herrschen musste, da sie selbst Bibliothekarin war.

Aber diesmal dachte sie sich wohl, das kein Anstand dazugehören müsse.

Sie setzten sich gleich auf die erste Bankreihe.

Aber leider waren immer noch welche draußen, nämlich Kaito, Rizaku, Sette und Hayate.

Obwohl bei Kaito und Hayate wieder alles im reinen war, ging es bei Sette und Rizaku immer noch etwas Schleppend voran.

Aber Hayate und Kaito wollten endlich in die Kirche gehen, da sie sich ja nun endgültig sicher waren.

Hayate sagte zu Sette. Sie war ja ihre gute Freundin. "Sette, bitte gib nach und nimm ihn nicht zu hart ran, ich habe ja Kaito auch verzeihen, es ist besser so, glaub mir, oder willst du dir den schöne Tag kaputt machen?"

Sie schaute Fragend zu ihr hinüber.

Sette antwortete ihr mit etwas dumpfen blick

"na ja vielleicht hast du ja recht, Hayate, vielleicht sollte ich nicht gleich wirklich so über reagieren, aber Rizaku muss auch seine Lektion lernen, das es ja so nicht gehen kann."

Rizaku stand nur da, weil er als er seine Erklärung mache wollte, von Chrono unterbrochen war.

Hayate lächelte dann Sette lieb zu. "ach komm schon, gib dir eine Ruck, heute ist ein so schöner Tag, du willst doch genau wie ich glücklich werden?"

Sette hatte nun einen etwas beschämenden und verlegenen Gesichtsausdruck.

"ja". sagte sie.

das will schon, da hast du recht.

"na gut, Hayate, dir zu Leibe, gehe ich doch nicht so hart mit Rizaku ins Gericht, wie ich erst vorhatte."

"ich danke dir Hayate, ich hätte wohl fast eine Dummheit begangen."

Hayate nickte freundlich.

"nichts zu danken, wozu hat man den Freunde."

"ja das glaube ich auch." sagte Sette.

"also gut Rizaku, du kannst froh sein, das ich so ne gute Freundin, wie sie habe, sie hat mich vor einem großem Unheil bewahrt. ich erde die er also verzeihen, mein lieber."

"aber bitte unterlasse in Zukunft solche dringe, somit werde ich wirklich mal richtig böse, okay?"

Sie ging auf Rizaku zu während sie ihm diese Sachen sagte.

Rizaku antwortet ihr.

"danke, mein Liebling."

"natürlich werde ich mich besser benehmen und nicht wieder so etwas dummes machen, ich will dich ja nicht Verlieren."

Sette wusste das sehr gut.

Sie Flüsterte etwas. "ich dich ja auch nicht"

Sie standen sich nun gegenüber.

Rizaku, nahm Sette in den arm und die beiden Geben sich einen Kuss.

Währenddessen

Saßen die Meisten schon in der Kirche, und warteten nun bis es endlich Los ging und die Brautpaare kamen.

Noel wuselte ungeduldig auf den Stuhl hin und her.

In ihrer unmöglichen Art hatte sie sich ein Buch zum lesen mitgenommen.

wie gesagt sie war unmöglich in dieser Sache.

Coco wurde auch langsam hibelig.

//warum können die nicht schneller machen, ich und Noel wollen endlich unsren bösen Plan in die tat umsetzen.//

Sie dachte weiter so nach.

Noel wurde langsam Wutig.

//so eine Bummelei.//

//Warum können die nicht schneller machen?//

schimpfte sie vor sich hin.

wie auch immer, kommen wir wieder zurück zu den Brautpaaren.

sie kamen dann endlich, nachdem sich Sette mit Rizaku wieder versöhnt hatte.

das alles war Hayate zu verdanken, sie hatte ihr gut zugeredet.

Nicht weit vom Ort des geschehenes, hatten aber noch 2 andere, genau wie die beiden, wohl wie es im diesen falle zwar anders war, zu tief ins Glas geschaut, sondern zu Tief in die röhre oder zu lang gefeiert.

Es handelte sich einfach und schlicht um die Zockerqueen Tiana, die einfach so Spilesüchtig war das es schon fast im Kopf Wehtat.

Sie war einfach zu süchtig, das sie doch glatt die wichtigen Dinge des Leben´s außer acht gelassen hatte.

jedenfalls, lag sie noch im Bett, und natürlich die Konsolensteuerung in den Händen, und auch der Bildschirm lief noch auf vollen Touren.

sie wachte dann langsam auf und schaute auf die Uhr.

"Je, schon morgen?"

"ich muss ja irgendwo hin, aber ich weiss leider nicht wohin?"

"ach doch, da fällt mir ja ein, das heute Rizaku und Sette heiraten, Sowie Kaito und Hayate."

"na da muss ich doch mal sehen, ob ich noch rechtzeitig ankomme."

gesagt getan, ging sie gleich aus dem Hause.

//na hoffe ich Komme noch rechtzeitig zur besagten Feier an.//

//sie beeilte sich in einer sehr schnellen Tempo.

Dabei hatte sie wohl leider vergessen die Geräte zu hause auszustellen.

Ach na ja, typisch das Zockerweib schlecht hin.

Tiana, Tiana.

Währenddessen

Machte sich auch noch ganz jemand anderes auf dem weg zur Kirche.

//oh mein Gott, wie kann ich denn nur so etwas wichtiges verpasse?//

das fragte sich die Person Ernsthaftig.

//aber na ja das kommt halt davon wenn man sich in dieser großen Stadt nicht so auskennt, da kann das dann schon mal passieren.//

Zur gleiche zeit, also, eilten 2 Leute noch zur Kirche, um die Hochzeit nicht zu verpassen.

In Tiana´s Fall, waren ihr wohl andere Dinge wichtiger gewesen.

Wie den auch sei, Tiana kam dann völlig abgehetzt in die Kirche und ging zu denn Plätzen, und setzte sich da hin, wo eben noch Frei war.

Sie setzte sich neben den Gästen, die sie kannte.

Unterdessen war Caren schon durch die halbe Stadt gelaufen, bei ihr dauerte es wohl immer etwas länger mit der Orientierung.

//verflixt.//

//ich hoffe Coco und Noel werden nichts dummes anstellen.//

//ich meine, es klang ja heute frühe nicht so danach, als ob sie heute mal nichts machen würden.//

Sie wurde langsam ärgerlich, weil sie einfach den weg nicht fand.

"verfluchter misst nochmal!"

Sie schimpfte in einem schlimmen Ton.

"wo ist denn nur diese Abbiegung, wo es zu dieser Kirche geht?"

//bin ich denn so dumm, das ich die jetzt nicht finde, oder wie ist das nun?//

Sie zweifelte schon an sich selber, bis ihr schließlich ein licht blick den weg zeigte.

Nämlich die Sonnenstrahlen, die auf Das große Kirchenfenstern Einfielen.

"na endlich, ach da gehst ja lang."

"was bin ich manchmal dumm."

Sie musst e doch selbst über sich staunen.

"so aber jetzt nichts wie los zur Kirche, damit ich noch recht zeitig ankomme."

Sie machte sich auf den weg und beeilte sich, und schaffe es noch rechtzeitig bevor die Trauung von satten ging.

Im Raum hatte sich schon eine Große menge von Leuten versammelt.

da waren angehörige, verwandte, Freunde, und bekannte.

Alle waren sie gekommen, um diesen großartigen und bedeutungsvollen Tag der beiden Glücken Paare mitzuerleben.

aber man weiss ja nicht ob auch jeder hier in diesen Raum den beiden Paaren ihr Glück gönnt?

Als dann auch Caren endlich auf ihren Platz saß, hatte sie sich gleich noch schnell neben den beiden Schwestern gesetzt, begann der Pfarrer Chrono Harlaown dann auch schon seine Ansprache.

"Leibe Freunde, Angehörige, Familien und verwandte."

"Es ist mir eine ehre, heute 2 paare in den heiligen Bund der ehe einzuführen."

"wie sie wissen ist die ehe etwas schönes, wenn beide Partner zu einander stehen , sich Lieben und zusammen einstehen und Krisen und Probleme bewältigen können."

"was ich also damit sagen will ist, das es wirklich eine Entscheidung ist, die mit bedacht gewählt sein sollte."

Chrono Harlaown war bekannt dafür, in seinem Pfarrerramt immer gewaltige reden und Vorträge zu hakten.

Wie er Redetet und Redete, wurden manche besuche und Gäste langsam müde.

Er kam aber dann Langsam zum ende der großen Ansprache.

Er fuhr dann aber, mit den eigentlichen Sin der Veranstaltung fort.

"heute haben wir uns also hier versammelt um 2 Paare zu vermählen.

Einmal währen das Kaito und seine Geliebte Hayate und zu anderen ist es Rizaku und seine Sette."

Plötzlich sah er sich gespannt um.

"wo sind denn eigentlich die Blumenkinder und die Kleidträger?"

Verwundert guckte er in der Kirche umher.

"gut okay, so was brauchen wir ja hier nicht unbedingt dazu."

"wer zwar schön gewesen, aber wenn´s nicht so sein soll, kann man auch nichts machen."

Er Sprach weiter mit angespannter stimme.

"so dann bitte ich nun mal die beiden Brätigale nach vorne um mir den Ring zu geben."

"das ist ja Schließlich etwas sehr wichtiges."

"okay ihre Beiden dann kommt mal nach vorne und übergebt mir die Ringe."

"da wir wohl hier keine Blumenkinder haben, müssen die besuchter wohl die Blumen werfen."

"und wie sieht es eigentlich mit Trauzeugen aus?"

"habt ihr da welche da zugemacht?"

Er stellte die frage laut im Raum.

Schließlich folgen Kaito und Rizaku denn Aufruf des Pfarrer´s und gingen nach vorn

zum Altar.

"so und Jetzt , dürfte ich bitte um die Ringe bitten?"

Kaito sah Chrono an und suchte in seiner Tasche danach.

//na sage mal wo ist er den hin?//

//ich hatte ihn doch heute morgen noch, kann doch nicht wahr sein?//

//ausgerechnet jetzt in dieser Situation.//

Er war schon wieder vor dem Rande der Verzweiflung.

Bis er ihn aber doch noch fand, er war etwas weiter in der Hosentasche Runter gerutscht.

Kaito war über dieses Sache sehr erleichtert.

"so hier bitteschön, der Ring."

Kaito übergab ihm Chrono und der lag ihn erstmal auf ein Kissen.

"danke sehr."

"und nun, du auch Rizaku."

"ich hoffe du hast denn Ring bei dir?"

Er sah Rizaku an und wartet auf den Ring.

Rizaku suchte sofort darauf den Ring.

Aber auch er wusste nicht mehr so recht wo er ihn den hin getan hatte.

Na das ist schon was tolles, unter diesen Voraussetzungen der beiden können sich Sette und Hayate ein wirklich tolles Schicksal mit den beiden ausmalen.

aber dazu noch später mehr.

//bin ich blöd, ich habe den doch hier in der Tasche gehabt?//

//oder war es doch in der anderen?//

Noel und Coco sahen das Schauspiel von ihren Plätzen aus an.

Sie mussten etwas kichern.

Coco dachte so für sich. //mein Gott, diese beiden Deppen, kriegen aber auch gar nichts auf die reihe.//

//na ja die werden noch ihr blaues wunder erleben, es dürfte ja bald schon so weite sein.//

Sei grinste wieder etwas fies.

Noel schaute Coco an und gab ihr zu verstehen nicht so auffällige Dinge zu machen.

Sie flüsterte ganz leise zu ihr herüber.

"Coco, du hast dann noch genug Zeit, um die beiden da vorne bloß zu Stellen."

Coco gab sich mit den Worten zu Frieden und schaute weiter den Schauspiel zu.

Schließlich fand Rizaku denn Ring wieder und hielt ihn aus der Tasche heraus.

"hier bitte, da ist der Ring."

Der Pfarrer nahm dann die beiden ringe und lag sie auf ein Kissen und segnete sie ab.

"dann wollen wir mal das vollziehen."

"diese Beiden Ringe Symbolisieren die heilige Ehe die, die beiden mit ihren Freundinnen eingehe wollen."

Kaito und Rizaku gingen dann wieder zu ihren Plätzen und setzten sich hin.

Dann sagte der Pfarrer, " nun dann wollen mir mal mit Feierlichkeiten beginnen."

"dann bitte ich nun mal die Bräute in den Saal."

Natürlich hatte die brüte keinerlei Eltern, also mussten die Brätigale sie selber mit holen gehen.

Rizaku und Kaito standen wieder von ihren Stühlen auf, und sie gingen hinaus zur

Kirchentüre, wo im Vorraum die Bräute warteten.

"Kaito und Rizaku, holte eure Freundinnen herein und dann kommt ganz langsam zum Altar nach vorne mit ihnen gelaufen."

"und wie schon gesagt, da wir keine Blumenkinder haben, bitte ich die Besucher, Blumen zu werfen."

"dazu gehe ich noch schnell im Raum herum und verteile erstmal die Blumen."

"so und die werfen sie dann alle bitte in die Luft, wenn die Brautpaare dann zur Tür reinkommen."

"gut soweit, dann Bräuchtet ich jetzt nur noch 2 Trauzeugen, jede einer der beiden."

Tiana meldete sich gleich darauf, denn sie wollte Rizaku´s Trauzeugin sein.

und auf der Gegenseite meldete sich Caren, sie wollte die andere Trauzeugin sein.

Der Pfarrer war damit einverstanden und so übergab das Wort nun an die Trauzeuginnen.

"Tiana und Caren, dann bitte ich euch mit nach vorn zukommen, damit ihr zeugen dieser Feierlichkeit werdet."

Tiana und Caren kamen dann nach vorne und stellten sich neben das Altar.

beide dachten nach.

Tiana hatte zwar eh nur ihre Spiele im Kopf, aber sie konnte auch mal ernste Dinge des Lebens wahrnehmen.

//toll, ich und eine Trauzeugin, aber na ja ich kenne Rizaku nun schon solange, warum also nicht, er wird sicher nichts dagegen haben, glaube ich.//

Genau wie auch Caren.

sie dachte nach.

//nun, ich bin ja Ziemlich gut mit den beiden befreundet, also wehre das kein Problem, würde ich sagen.//

Dann standen, sie neben den Altar und warteten auf die beiden Brautpaare.

Draußen waren inzwischen Kaito und Rizaku angekommen und sahen ihre beiden Lieblinge .

Sette sah ihn gleich an und fragte. "so Rizaku dein Große Augenblick ist nun gekommen."

"ich hoffe das du dir absolut sicher bist."

"ich meine wenn du nun mit mir durch diese Tür da gehst, gibt es kein zurück mehr."

"das ist dir hoffentlich klar."

Sie sah ihn tief in die Augen.

Er antwortete ihr ganz ruhig und gewissenhaft.

"Ja ich bin mir ziemlich sicher, meine liebe, es gibt nichts schöneres als das mit dir nun gemeinsam zu bestreiten."

"ich liebe dich, meine süße Sette."

Mit diesen Worten fiel sie ihm um den Hals und gab in einen Kuss.

das gleiche betraf auch Kaito und seine Hayate.

Sie sah ihn fragend an.

"Kaito, wenn wir durch die Tür da gehen, sind wir vereint und leben unser Leben dann zusammen, weisst du das?"

Kaito war die Sache vollkommen Glasklar.

Er antwortete ihr. "ja meine liebe Hayate, ich weiß das, sehr wohl werde ich mein

leben mit dir verbringen, weil ich dich Leibe, mein kleiner Engel."

Mit den Worten, gab er ihr einen Kuss auf den Mund.

Sie wurde etwas Rot und war sich nun sicher, den richtigen schritt in ihrem leben zu gehen.

Dann ging die Tür auf, sie wurde von Rizaku geöffnet, der dann mit Sette eintritt.

Im Anschluss darauf Folgten Kaito und Hayate.

Hayate trug ein weissen langen Schleier und eine weisse Robbe, und auch ein schönes Kleid mit Röschen gebunden, ganz nach ihren Vorstellungen hatte sie ein Kleid zu geschneidert bekommen.

Sette dagegen trug ein Reines Gothic Lolita outfit.

Naja an dieser stelle sei gesagt, das sie immer die härte in sich selber verkörpern wollte.

Sie stand halt auf solche Dinge, und liebte s so auszusehen.

na ja es war halt eben Sette´s Art.

aber na ja es war ja ach nicht schlimm.

Sette und Rizaku liefen eng aneinender Hand in Hand, den langen Gang entlang, bis zu Traualtar vor.

der Pfarrer, gab ein Zeichen und die Gäste warfen die Blumen in die Luft und sie regneten auf die Brautpaare nieder.

Kaito und Hayate gingen auch den Gang entlang. Es war ein großer Augenblick für beide, sie gingen den langen Gang entlang, und die blicke der Besucher waren auf beide gerichtet.

Der Pfarrer sah die Brautpaare an und rief.

"Da seid ihr ja."

"wenn ich nun die Bräutigäle nach vorne bitten dürfte.

Währenddessen

Beobachtete Noel und Coco das geschehen.

Sie dachten für sich so. Das die Trauung bald vollzogen würde.

Noel schimpfte vor sich hin.

//sei ruhig, Noel, du kannst deine Wut auch noch später auslassen.//

Sie war dann wieder die ruhe selbst.

Coco schaute auch wieder etwas gelassener und Geneißte einfach das geschehen.

die beiden Brautpaare betraten dann langsam den Altar, und Standen vor den Pfarrer.

Dann hatte er auch wieder das Wort.

"so meine lieben angehörigen es ist zeit, dass wir nun die Trauung vollziehen."

"liebes Brautpaare, lieb Freunde und Anwesende hier, wir haben uns heute alle zusammengefunden, um diese 2 Brautpaare zu vermählen."

"dann werde ich mal mit der Vermählung beginnen."

Er sah die beiden Paare an, und fragte denn welches nun als erstes in den Heiligen Bund der Ehe eingehen wollte.

Diese Wahl war schnell gemacht, Rizaku und Sette in ihrem outfit, überließen gern Hayate und Kaito den Vortritt.

Sette sagte. "los, Hayate, geh du und dein Kaito zuerst, und viel Glück, nun wird es Ernst, der Tag von den du immer geträumt hast, ist nun gekommen."

Hayate hörte das und lächelte Sette nett zu.

"Danke Sette, ich weiß, ich bin so aufgeregt."

Sette kicherte etwas, "Ja Glaubst du ich nicht, aber das wird schon werden."

Hayate nickt leicht und begab sich mit Kaito dann zum Pfarrer.

Sie sagte. "Kaito, Liebling, nun wird es ernst, und bist aufgeregt?"

Kaito sah seine Hayate an und sagte natürlich ja.

dann begann der Pfarrer mit der Trauung.

"bitte Trete einen schritt vor."

sie Tatten dies.

dann begann er mit seiner Ansprache.

Alle im Raum waren schon sehr gespannt und es Herrschte eine wirklich große Aufregung.

Noel und Coco interessierte dies ja besonders am meisten.

Sie schauten gespannt zu den beiden und waren nur noch wenige Minuten davor entfernt ihren bösen und Gremien Plan auszuführen.

die beiden waren sich Ihrer Sache sehr sicher.

Dann sprach Chrono folgende Worte.

"Ich Chrono, Kraft ,meines verliehenen Amtes der Stadt und der Pfarrer, sowie Kirchengemeinde, werde nun diese beiden hier, in den Heiligen Bunde der Ehe aufnehmen."

Dann ging es auch schon los.

"Kaito , willst du die hier neben dir Stehende Hayate Yagami zu Deiner Rechtmäßig Angetragenen Ehefrau Nehmen, sie lieben und sie ehren, in guten sowie in schlechten Zeiten, bis es der Tod euch scheidet, dann antworte bitte mit ja."

Der Pfarrer, sah Kaito an und wartete auf dessen Reaktion.

Kaito sah Hayate Tief in die Augen und sagte laut.

"Ja ich, möchte Hayate zu meiner Frau nehmen, um nichts anderes auf der Welt würde ich das Leiber tun."

Hayate lächelte ihn lieb zu und war sehr glücklich mit ihm.

Chrono fuhr weiter im Programm fort.

"nun kommen wir zu dir Hayate."

"Hayate Yagami, willst du auch denn hier neben dir Stehenden Kaito, lieben, ihn rechtmäßigen Ehemann nehmen, ihn Eheren, in guten sowie in schlechten Zeiten, bis das der Tod Euch scheidet?"

Chrono sah Hayate mit staunenden blick an und Wartet gespannt auf ihre Reaktion.

Hayate sagte mit lauter stimme. "Ja ich will Meinen Kaito zum Mann nehmen und mit ihn Glückliche werden."

Der Pfarrer vernahm das und gab dann folgende Erklärung ab.

"Gut Aufgrund dessen das beide ja zu dieser Sache gesagt haben, erkläre ich euch hiermit, des von mir Kraft meines verlierenden Amtes zu Mann und Frau."

"Ihr dürft euch nun küssen."

das leisen sich die beiden nicht 2-mal sagen und küssten sich lieblich.

Chrono lächelte ihnen zu. Ihn machte so etwas immer Freude, wen er ein glückliches paar froh machte.

dann fiel ihm ja noch etwas ein.

Er war mal wieder über sich selbst Verwundert.

"Ach ja ich habe noch etwas vergessen mitzuteilen."

"sollte einer der hier anwesenden einen Triftigen Grund haben, warum diesen beiden nicht zusammenfinden sollten, dann sollte er jetzt sprechen oder für immer schweigen."

das kam zwar etwas spät, aber Besser als nie, es gehörte ja schlussendlich zur Trauung dazu.

Kaum hatte Chrono den Satz zu ende gesagt, meldete sich eine der beiden, die ganz vorn auf den Stuhl saß.

Es war, wie konnte es auch anders sein, Coco, sie hatte genau auf diesen Augenblick gewartet, denn sie hatte schon befürchtet, dass der Satz des Pfarrer's nicht mehr kam.

Sie dachte so für sich. //So nun ist der Augenblick gekommen, ich werde nun zuschlagen und den Plan zum Teil ausführen, Noel ist dann bei Rizaku dran, Sie hält sich also noch im Hintergrund.//

Sie lachte hämisch.

Dann hob sie die Hand und rief.

"ja ich Habe etwas dagegen, dass sie heiraten, und ich werde gleich mal ein triftigen Grund vorbringen.

"Ich sage nur soviel.

"Ein gewisser jemand, hatte wohl vor der Hochzeit, also den letzten Abend davor, etwas besseres zu tun, und musste wohl seine Freundin unglücklich machen!"

"mit anderen Worten könnte man es auch so sagen. "Kaito hast du etwa die Heiße Nacht mit mir vergessen, ja du hast doch mit mir geschlafen."

"oder stimmt das etwa nicht?"

"sie schaute ihn Fies und grinsend an.

Noel blieb gleich der Atem weg.

Sie dachte so bei sich. //Wow, ich dachte sie Blöft nur, aber sie hat es wirklich durchgezogen, das bewundere ich.//

//nun ja jetzt werden wir mal sehen, wie sich die Geschehnisse so entwickeln werden.//

Kaum hatte Coco diesen Satz losgelassen, war eine düstere Stimmung im Raum geworden, die Besucher und Anwesenden, sowie bekannten und Freunde waren erstmal geschockt.

Noel konnte es schon kaum erwarten, bis Rizaku und Sette endlich an der reihe waren.

Sie dachte nach. //So Rizaku, noch ein paar Minuten, dann schlägt das Schicksal auch bei dir zu und du wirst für immer mir gehören und nicht dieser Tussi.//

Sie grinste ebenfalls etwas, aber lies sich nicht soviel anmerken, wie Coco, die ja das Haus nun im vollen Gang brachte.

Als das der Pfarrer hörte, wurde ihn erstmal schlecht.

Er dachte so, //oh mein Gott, das kann doch wohl nicht war sein, und gleich während meiner neuen Amtszeit, also so etwas.//

Er Setzte jetzt einen etwas anderen Gesichtsausdruck auf.

Hayate hatte die Worte Coco's, gehört und war mit einem mal zum anderen Moment fassungslos geworden.

Das konnte wohl nicht war sein, was sie da gehört hatte, war Kaito wirklich so Gemein

gewesen und hatte seine treue zu ihr gebrochen?

Sie war immer noch etwas erstarrt.

Sie schaute sofort zu Kaito und sagte ihm ist gesiecht.

"Kaito, sage mir bitte das das nicht wahr ist, sage das du nicht mit ihr geschlafen hast."

Sie war schon den tränen nahe.

Sie war Richtig traurig darüber.

Sie wollte es einfach nicht war haben, was sie da von Coco gehört hatte.

Sie sah Kaito mit Tränenüberströmten Augen an.

Kaito war selbst von den Satz geschockt, der Grad im Raum gefallen war.

Er blickte dann zu der schon ganz aufgewühlten und verstörten Hayate.

"Hayate, das stimmt nicht, ich habe nichts mit Coco gehabt, dass ist echt die Wahrheit."

"das musst du mir bitte glauben."

Er war gerade dabei, alles wieder ist reine zu bringen, aber das machte ihn Coco gleich zu Nichte.

Sie fiel ihm sofort ins Wort.

"ha, glaube ihm kein Wort, er lügt, er war schon immer in mir, und dich hat er nur benutzt und belogen und betrogen, so ist es doch gewesen, oder etwa nicht?"

Sie schaute ihn finster an.

Sie fügte noch hinzu.

"du kannst es nicht leugnen, ich weiß doch noch deine Worte, die du mir gesagt hast, oh Meinen süße, du bist ja so gut und süß."

"genau , das hast du gesagt, also versuch dich nicht Raus zureden, du hatte es doch nicht bereut mir mir ins Bett zu gehen."

Sie lachte hämisch

//so mein lieber, nun wollen mir mal sehen ,wie du da wieder Rauskommen willst, aber ich glaube da gibt es kein Rauskommen mehr, der Plan war einfach und simpel.//

Mit Diesen Worten, war Coco´s Plan erstmal erledigt.

Kaito hatte diese Worte von Coco vernommen und konnte es ja wohl nicht Fassen, was sie da gesagt hatte.

Hayate für ihren teil, hatte genug gehört, es war ihr alles zu viel geworden, sie weinte fürchterlich.

Sie sah Kaito in die Augen, kaum hatte sie ihn angesehen, hatte er sich einen eingefangen.

Dann schaute sie schon in Richtung Türausgang.

sie war emotional völlig am Boden.

Sie dachte nach. //das kann doch nicht wahr sein, warum tut er mir nur so weh, Ich habe ihn Geliebt, das mit uns ist ernst und ich wehre endlich glücklich in meinem leben.//

Sie wollte einfach nicht mehr.

Unüberlegt, und ohne nachzudenken, schauerte sie ihm noch eine.

Dann sagte sie mit weinenden Ausdruck zu ihm.

"Kaito, du bist so Mist Kerl, weist du das, mit ihr zu schlafen, obwohl du Wusstest, das du mich heute Heiraten würdest, warum hast du das nur gemacht?"

"Jetzt sieh mich an, und antworte mir auf ,meine Frage."

"aber das kannst du ja nicht, nicht wahr?"

Sie wurde richtig laut zu ihm.

"Weist du ich habe es satt, du hast mir damit echt sehr weggetan, Kaito, dann musst du eben zu Coco gehen, die du ja immer nur Geliebt hast, und mich hast du ja nur ausgenutzt, da ist wirklich das letzte was du dir da erlaubt hast."

"Sie wurde Richtig wütend dabei, sie hatte unterschiedliche Gefühle.

Wut, Trauer, Hass, Zorn Spiegelten ihre Stimmung wieder.

Dann schrie sie ihn an.

"los geh zu ihr und lass mich ein für alle mal in Ruhe"!

"nimm du sie doch zur Frau, verschwinde einfach aus Meinen leben, Kaito, ich will dich nie wieder sehen, hörst du."

"nie wieder."!

Mit diesen Worten, Riss sie sich ihr Kleid etwas runter, Schmiss den Schleier in die Gegend und lief schnell und Weinend, denn Gang bis zur Tür hinaus, und Knallte sie heftig zu.

Kaito, hatte kaum, Geldangelegenheit gehabt, kaum etwas zu erklären.

das Wortfeuer von Hayate hatte ihn hart getroffen.

Er hatte dann kaum noch eine Fassung um etwas dazu zusagen.

In ihm Kochte es nur sehr heftig.

Da hatte ihm doch tatsächlich Coco, seine schönsten Moment im leben mit Hayate versaut.

Er hatte jetzt fast keinen Lebenssinn mehr.

Er wollte nur noch ein was wissen.

Er fasste sich wieder etwas.

Er schrie dann im Raum rum, sodass es Coco deutlich zu hören bekam.

"sag mal was fällt dir überhaupt ein, so eine Gemeine lüge zu verbreiten, das stimmt nicht, und das weisst du auch."!

"du willst mich doch nur für dich gewinnen, weil du mir mein Glück mit Hayate einfach nicht Gönner willst!"

"aber da hast du dich getäuscht, nichts wird sich an den Gefühlen zu Hayate ändern, damit du das weisst!"

"und ich glaube nun hast du es mit der Freundschaft zu mir auch richtig Verscherzt!"

"du bist dir ja gar nicht im klaren was du überhaupt angerichtet hast!"

"du hast Mein ganzes leben auf einem schlag zerstört, dass Verzeihe ich dir nie im leben Coco, damit du es weisst!"

Mit diesen Worten, drehte sich Kaito Richtung Tür und lief schnell der Weinenden Hayate hinterher um sie zu beruhigen.

Die Trauzeugin Caren, konnte es ja wohl nicht fassen, was hatte sich Colo nur dabei gedacht, so eine Mist zu veranstalten.

Caren war richtig wütend, auf ihr.

Wer konnte es ihr auch schon verdenken es nicht zu sein.

Kaito rief während er Draußen zum Ausgang lief.

"Hayate bitte bleib stehen, es war nicht so, wie es von Coco ankam, ich habe dich nie betrogen"!

"glaub mir das doch bitte!"

Er war dann schon zur Tür verschwunden und hoffte die gekränkte Hayate wieder einholen zu können.

Der Pfarrer war einfach immer noch Fassungslos.
So etwas hatte es in seiner gesamten Amtszeit noch nicht gegeben, dass jemand die Hochzeit Vermissst hatte.

Aber na ja, er musste nun dadurch, und weiter mit der Zeremonie fortfahren.
So bat er auch gleich, dass 2te Brautpaar nach vorne zum Altar. Sette und Rizaku folgten seinen Aufruf und gingen nach vorn.
Chrono schaute sie an und fragte, ob sie dies auch wirklich wollten.
Wie man ja gesehen hatte, war die erste Hochzeit total schief gegangen.
Sicherlich würde sich dies wohl jetzt nicht noch einmal wiederholen, dachte sich so der Pfarrer.

Er fuhr dann einfach fort.
"nimm auch du bitte deinen Ring hier, und stecke ihn Sette an ihren Finger."
"daraufhin gab er riza den Ring, und dieser steckte ihn Sette an.
Sette lächelte etwas dabei.
wie sie da so da stand, mit ihren Kleid und ihren Outfit.
mit anderen Worten hatte sie für Regelrechtes aufsehen gesorgt.

Als dies getan wahr, stellte er den beiden auch schon die altbekannte frage.
Er sah dabei Sette an.
"Sette, willst du den hier anwesenden Rizaku, zu deinem angetrauten Ehemann nehmen, ihn Lieben und Eheren, in guten sowie in schlechten Zeiten, bis das der Tod euch scheidet, dann antworte bitte mit ja."
Sette´s Reaktion lies etwas auf sich warten und Rizaku wurde dabei unsicher.
aber Schließlich gab sie sich eine Ruck und sagte laut. "ja, ich will."
Der Pfarrer nickte .
Gut Soweit, und willst du Rizaku, die hier stehenden Sette, zu deiner Ehefrau nehmen, sie lieben und ehren, in guten als auch in schlechten Zeiten, bis das der Tod euch scheidet dann antworte auch du mit ja."
Rizaku Lies sich das natürlich nicht 2-mal sagen und gab sofort eine klare Antwort.
"Ja ich will, und ich will mit Sette glücklich werden."

Der Pfarrer hatte dies vernommen.
Er war froh darüber, dass bis jetzt alles gut Gegenagent war.
und so sprach er.
"und jetzt noch dies.
"Sollte wer irgendwas dagegen heben, dass diese beiden heute nicht den Heiligen Bund der Ehe eingehen sollten, dann möge er jetzt Sprechen oder soll für immer Schweigen."

Kaum war auch die frage gestellt, war kurz ruhe im Raum, und somit dachten alle, diese Hochzeit wehre Gut Ausgegangen, aber so war den leider nicht.
Es kam alles anders als erwartet.
Als die letzten Worte vom Chrono´s Satz verklungen waren, meldete sich wie auf Kommando, die Hinterlistige Noel und versaute allen die schöne Feierlichkeit.
Sie sprach laut, genau wie ihre Vorgängerin Coco, mit groben Worten Herraus.
"Halt, ich habe etwas dagegen, dass Rizaku Sette zur Frau nimmt und ich habe auch da meine Grund!"

Sie blickte mit ein fiesem Gesichtsausdruck zu den beiden.

//warte nur Rizaku, gleich wirst du Schmerzen fühlen.//

Da drehte sich Sette plötzlich zu den beiden um, und schaute Noel mit bösem Blick an. Sie war nicht so vom Charaktere wie Hayate her gestrickt.

Was hatte das wohl zu bedeuten.

Sette ging mit Noel gleich hart ins Gericht.

"sag mal was fällt dir ein, unsere Hochzeit zu unterbrechen, was soll das?"

Sette machte Noel richtig Angst.

Doch Noel war stark von ihrem Entschluss gefasst, sagte es dann schließlich laut heraus, und so das es alle hören konnten.

"ich habe mit Rizaku eine schöne Nacht verbracht, und es war das schönste in meinem Leben, was ich je gemacht habe."

Sette hörte dies als allererste, verlor kurz die Fassung.

Im Inneren kochte sie förmlich, sie war schon richtig wütend geworden.

Was hatte sie da gehört, ihr Schatz, war fremd gegangen.

Sette war sowieso nicht so die Ruhe in Person, aber das war eindeutig selbst ihr zuviel, das Fass war am Überlaufen.

"Was fällt dir ein, mich bei meiner Hochzeit zu unterbrechen."

Noel war noch gar nicht fertig mit Ausreden.

Da fuhr ihr Sette schon eiskalt ins Wort.

"sag mal spinnst du, was erzählst du hier für ein Mist!"

"Nimm dich mal etwas zurück, und verbreite nicht solche Lügen, meine Herren."

"Sie wurde wieder etwas ruhiger.

Man merkte hier sehr deutlich welche Charakterunterschiede zwischen Hayate und ihr bestanden.

Aber dazu wird ,man noch später mehr erfahren.

"das kannst du dir doch nicht einfach so wagen, so etwas zu sagen."

Noel nahm ihren Mut zusammen, und sagte dann.

"es stimmte, aber doch."

"Rizaku hat die Nacht mit mir sehr Genossen!"

"da kannst du ihn selbst danach fragen."

Sette drehte sich mit wütendem Gesichtsausdruck um und fuhr ihn gleich an.

"sag mal ist das eigentlich wahr, oder spinne ich jetzt schon!"

Sie schaute ihn böse an.

Rizaku hatte Angst vor ihr.

Sie war immer gleich so schnell aufbrausend.

Rizaku nahm sich ein Herz und sagte, das, dass nicht stimmte.

Aber selbst.

"das ist doch gelogen und Erschwindelt und das weist du auch Noel, du willst mir doch jetzt nur meine Hochzeit ruinieren, aber nicht mit mir, hast du gehört, ich lasse nicht zu das du mein Glück mit Sette kaputt machst."

"da hast du dich furchtbar geschnitten meine liebe."

Noel zuckte etwas zusammen.

"Red keinen Unsinn Rizaku, erst mit mir ins Bett gehen und dann hier vor aller Leute Augen rum gelogen, du bist echt gemein."

"Es stimmt, du hast es doch so schön mit mir gefunden."

Als der Pfarrer das hörte, wurde ihm ein zweites mal schlecht.
Das war ihm eindeutig zu viel geworden, gleich 2 verpatzte Hochzeiten. An einen Tag.
So was war kein Gutes Zeichen.

Der Pfarrer wurde dann auch etwas Wütig und Schimpfte laut.
"Noch wer mich und den Herzstillstand bringen will, dann solle der Jenige gleich
reinen Tisch machen, so eine Betrügerei hier."
"das ist doch nicht mehr normal so was hier."
„das habe ich in meiner Ganzen Amtszeit noch nie erlebt“
Er warf Wütend den Stab nieder und das Kissen mit wo die ringe drauf waren, schmiss
er auch einfach um.
Ihn reichte es jetzt endgültig.
"So ich habe Kein Bock mehr, geht doch alle nach hause, macht euch zum Pfarrer, wem
ihr Lust habt, und traut euch selber."
Daraufhin, ging er mit wütenden Worten, aus der Kirche, machte den Gang etwas
demolierter, und knallte die Tür hinter sich zu.
So nun hatten es alle es geschafft, der Pfarrer war nun weg.
Und was nun?
Nun war das Chaos vorprogrammiert.
Aber nichts desto trotz, ging das Gezoffe und Gestreite weiter.
Sette war immer noch der Auffassung, das Rizaku dies nicht getan haben könnte. aber
so langsam, war die wand dazwischen gebrochen, das sie es ihm noch glaubte.

Noel setzte noch einen Trauf.
"Er liebt nur mich, dich ,liebt er nicht, er war mit mir schon immer zusammen, seit ich
Denken kann, dich hat er nur Benutzt und sich mit dir vergnügt."
Das sagt sie laut und deutlich, sodass es alle im Raum verstanden hatten.
Noel´s Worte, hatten böse getroffen, sie waren wie Pfeile die Sette´s Seele
durchbohrt hatten.
Sette war nun nicht mehr von Rizaku´s Unschuld überzeugt, und ging ihn gleich auf
der stelle an.
"sag mal du bist echt das letzte!"
"du bist ein echt mieser widerling!"
"verschwinde aus meinen leben, ich habe mich echt in dir getäuscht."
"natürlich Blieb es bei Sette´s Angriff nicht nur wörtlich sondern auch körperlich zu.
Sie verpasste ihm gleich 2-3 Schläge, so das er erstmal K.O. ging.
Er spürte die harten Schläge, und sackte zu Boden.
"Sette, ich habe dich nicht angelogen."
dann war erstmal ruhe .
Sette riss wütend ihr Kleid auseinander, und schmiss es einfach hin und lief mit Einer
Laune wie Donnergewitter aus den Raum hinaus.
Rizaku, wollte sie aufhalten, aber er war ja erstmal durch die Schläge Sette´s zu Boden
gegangen.

Währenddessen

War an einem anderen Ort des geschehen, die Situation fast am eskalieren.
Hayate war Draußen auf den Kirchen Kirchengelände und weinte einfach nur bitter

und fürchterlich.

Kaito hatte es endlich geschafft, sie einzuholen.

Er Rief zu der völlig fertigen Hayate. "Hayate, hör mir bitte zu, es war nicht, so, ich habe nicht mit Coco geschlafen, ich lieb nur dich und das weisst du auch, ich würde dir nie wehtun."

"Was Coco davon sich gegeben hat, ist gar nicht wahr, ich habe nie etwas mit ihr gehabt, und auch was sie gesagt oder Behauptet hatte, das mit den gemeinen Sachen, ist nur erfunden."

Hayate wollte ihm gar nicht zuhören, aber sie tat es trotzdem. Was konnte sie schon noch Verlieren.

Sie hatte es sich angehört und schrie.

"Nein, ich glaube das nicht, du lügst doch!"

"Wenn du mich nie gemocht hast, dann hättest du mir auch keine Gefühle entgegenbringen Brauchen oder mich anderweitig mögen sollen!"

Während sie ihm das so sagte, sah sie denn völlig Entnerven Chrono nach hause Rennen.

Sie dachte sich aber nichts dabei.

Sie war immer noch total am Boden zerstört.

"das hast du echt toll Gemacht, Kaito, du hast mir sehr Wehgetan, weisst du das überhaupt!"

"ich hätte gedacht, du meinst es ernst mit mir, und wir werden glücklich."

"Aber du hast mich ja nur belogen und betrogen."

"ich finde das einfach nicht fair von dir, Kaito, warum hast du mir das angetan?"

"ich habe dir nie etwas getan, ich war immer für dich da und habe dich über alles geliebt."

"Aber du hast ja offensichtlich sowieso nur gedacht, mich hintergehen um mich verletzen zu müssen."

während sie das sagte, konnte sie fast nicht mehr, ihre Augen Taten, von den vielen tränen weh, und sie war sehr schwach geworden, weil sie sich zu viel aufgereggt hatte. Sie brach dann weinend zusammen.

Kaito sah das.

"Hayate, hör mir bitte zu, ich habe das nicht getan, und ich habe auch nicht solche Dinge gesagt, über dich. Das ist alles erlogen und erdacht, von Coco."

"sie will uns ja nur auseinander bringen!"

"ich lasse das aber nicht zu."

Hayate war erschöpft von den vielen Geschrei.

Sei bekam es nur noch zurhälfte mit, was Kaito ihr sagen wollte.

"Hayate, weisst du das, dass gar nicht sein kann, ich habe Nämlich mit Rizaku noch die Vorhergehende was getrunken und Gefeiert.

und dabei etwas die Zeit vergessen, also kann das nie gewesen sein, das ich was mit Coco hatte."

"das musst du mir bitte glauben."

"sie hat es doch schon immer auf mich abgesehen und hat mir mein Glück nicht gehöhnt mit dir, deswegen wird sie wohl das gemacht haben."

"das sie einfach diese lüge verbreitet hat."

Mit diesen Worten hatte Kaito dann erstmal seine Unschuld beteuert und hatte

gesagt, was zu sagen war.

doch dann holte er noch mal aus, und rief. "aber eines weiß ich, ich will mit Coco nicht mehr länger befreundet sein, sie hat mich Einfach hintergangen und lügen über mich verbreitet, dass ich keine Freundschaft mehr für mich, ich beende es, hier und jetzt!"

Kaito war davon nicht mehr abzubringen das es nun anders werden könnte. Sein Entschluss stand fest, er wollte mit Coco nichts mehr zu tun haben.

Während er das so sagte, ging die Tür auf und eine Völlig Außer sich vor Wutige Sette die Ausstrand und band war, fluchte und schrie rum.

"Nein, wie kann er mir das nur antun, ich habe ihn doch geliebt, war für ihn da, und war so glücklich mit ihm!"

"und was macht der Depp, der Schläft mit der anderen, wahrscheinlich noch mit einer guten Freundin!"

"aber na warte Freundchen, das wird Ihn noch Leid tun!"

"ich werde mich furchtbar an dich Rächen, das wirst du nicht vergessen, das Schwöre ich dir!"

Sie lief laut schreibend um die Kirche.

Inzwischen

war in der Kirsche, erstmal totenstille. alle saßen nur noch da und warteten eigentlich auf nichts mehr.

Der Pfarrer war weg und da hatte es ja kein Sinn mehr noch Da zubleiben.

Aber Coco kämpfte langsam mit ihren Gedanken. Es war nicht richtig, was is da getan hatte, sie bereute es langsam.

Soweit hatte sie gar nicht gehen wollen.

Aber was geschehen war, war nun mal geschehen.

Sie Faste sich dann ein Entschluss und lief den Gang entlang, unbeachtet dessen von dem was Noel tat.

Sie öffnetet die große Tür. Und ging gleich Hinaus, zu Hayate und Kaito.

Kaito war immer noch ziemlich Wüten und sehr Aufgeregt, was Coco ihn da angetan hatte, mit dieser unverschämten lüge.

Dann kam sie auf Hayate zu, die sich langsam wieder etwas beruhigte Hatte und zu neuen Kräften gekommen war.

Kaito sah plötzlich, das Coco da war.

Er ging sie sofort an.

"sag mal was willst du hier!"

"du hast mein ganzes Leben versaut!"

"weist du das eigentlich, los verschwinde, und mit der Freundschaft ist es auch aus."

Coco versende das deutlich, was Kaito zu ihr sagte.

Sie konnte es auch sogar verstehen.

Immerhin hatte sei ja selbst schuld, das es soweit gekommen war.

Sie schämte sich wahnsinnig für diese Sache.

Sie sagte dann. "Hayate, auch wenn du jetzt einen Fürchterlichen Zorn und Hass auf mich hast, was ich total verstehen kann, ich möchte dir gern etwas wichtiges sagen."

"Hayate sah Coco nur noch mit traurigen und gekränkten Augen an.

Es war ihr eigentlich eh schon egal, was jetzt noch für Sachen aus Coco´s Mund kamen.

Sie sah Coco ins Gesicht und sagte. "na los, mach doch, sage mir noch mehr Sachen, was du mit Kaito noch so getrieben hast."

Ihr Blick dabei, war nicht Grad freundlich.

Coco, begann dann auch langsam an zu sprechen. "Hayate, hör mir zu, es war nicht so wie ich es in der Kirche gesagt habe, Kaito hat dich nicht betrogen, und der hat auch nicht mit mir geschlafen."

"das habe ich mir alles nur Ausgedacht."

"Er ist ein Treuer Mensch, ich war mir nur nicht meinen Gefühle für ihn im klaren."

Aber jetzt weiss ich es eindeutig besser."

"Ich empfinde für Kaito nur Freundschaft, und nichts anders mehr."

"und das ist die Wahrheit, sowie ich es gesagt habe."

Sie war Richtig erleichtert, als sie das alles gesagt hatte.

Aber Kaito war immer noch etwa in Rage, schließlich stand er ja immer noch in Hayate's Augen, als Lügner da.

das wollte er einfach nicht auf sich sitzen lassen.

Er fluchte immer noch rum.

"Verdammt nochmal, weist das sich wegen dir Hayate richtig aufgeregt hat, und fasst einen Nervenzusammenbruch bekommen hätte."

"warum hast du das eigentlich getan, du wusstest genau, das ich Heute meinen großen Tage habe, und mir denn durch nichts kaputt machen lassen wollte."

Coco vernahm dies, und sie akzeptierte dies auch.

sie sprach aber dann auch. "ich weiss ja selber nicht warum ich, dass gemacht habe, aber ich will nun das du einst weisst, ich habe nie wirklich etwas böses im Sinn gehabt."

"ich hoffe du kannst mir das eines Tages wieder verzeihen, und das wir wieder Freunde werden können, das wehre mir sehr wichtig."

Sie sah ihn etwas komisch an, drehte sich dann aber weg.

Sie wollte ja noch etwas Hayate erklären.

Sie begab sich sofort zu ihr.

"also, wie sich es eben gesagt habe, das stimmt nicht."

"Kaito war dir immer Treu, ich habe das nur so gesagt, was ich aber jetzt Bereue."

ich hatte wohl selber niemanden und war allein, deswegen hatte ich es wohl einfach so gesagt."

"Aber jetzt tut es mir echt vom ganzen Herzen, Fürchterlich Leid, das wollte ich echt nicht."

Hayate sah ihr in die Augen und sprach. "Stimmt das wirklich, sagst du nun wirklich die Wahrheit?"

Sie sah Coco immer noch lange in die Augen.

Sie wollte nun endlich Klarheit über die ganze Sache haben.

Coco, gab ihr die Antwort. "ja es stimmt, es ist die Reine Wahrheit, Kaito hatte nichts mit mir, er war dir immer treu und Ehrlich gewesen."

"ihr kamen etwas die tränen. "Er liebt nur dich, und er möchte wirklich mit dir zusammen sein, das musst du ihm auch bitte glauben."

"bitte gehe zu ihm zurück, ich könnte einfach nicht mit dieser Schande leben, das Glück 2er Menschen kaputt gemacht zu haben."

das was Hayate da hörte, machte sie wider etwas sichere, im Bezug auf Kaito.

dann sprach sie zu Coco.

"wenn das wirklich die Wahrheit, die du mir erzählt hast, so glaube ich dir das." "dann will ich mal zu Kaito gehen, und ihn verzeihen."

Hayate ging zu Kaito hinüber und redete mit ihm.

Er glaubt ja nicht wirklich mehr daran, das sich wieder alles zum guten wenden könnte. Aber na ja manchmal kommt es halt anders als man denkt.

aber eine Sache dürfen wir nicht Außer acht lassen, nämlich die Geschichte mit Rizaku, Sette und Noel.

Coco hatte ganz in ihrer Aufregung vergessen, das Noel auch nur so getanen hatte, das es auch nur alles lüge war, was sie da von sich gegeben hatte.

Aber zu diesem Zeitpunkt, waren Hayate und Kaito, später dann auch, gar nicht mehr anwesend.

Naja wie dem auch sei, das Missverständnis mit Noel, und Rizaku, musst ja auch noch aus der Welt geschafft werden.

Aber dazu gleich mehr.

Kaito merkte dann das Hayate bei ihm war, und er war wieder etwas besser Gelaunt, als zu vor.

Er drehte sich dann zu ihr um. Sie sah in in die Augen und sagte ihn. "es stimmt, Kaito, ich glaube dir, Coco hat mir die Wahrheit erzählt, wie es wirklich war."

"es ist nichts zwischen euch beiden vorgefallen."

"ach Kaito, ich hätte wohl deinen Worten glauben schenken sollen."

"du hattest recht, du hast mir die ganze zeit die Wahrheit gesagt, und ich hatte dir nicht geglaubt, was bin ich nur für eine Freundin."

Sie war selbst wütend auf sich.

Warum hatte sieh ihn nicht vertraut, warum hatte sie einer lüge mehr geglaubt als ihren Freund.

wenn das jetzt schon so ausartete, wie sollte das dann erst in der Ehe werden.

Mit anderen Worten war Hayate etwas verunsichert.

Dann sprach Kaito darauf. "ach meine Hayate, es ist doch nicht so schlimm, das einziges ist, das du mir vertraust und das du nun doch die Wahrheit erkannt hast, wir haben wohl noch beide viel über die liebe und Beziehungsalltag zu lernen, oder?"

Hayate nickte licht.

Sie fügte aber dann noch hinzu.

Kaito sollte sich doch bitte wieder mit Coco vertragen.

Es wehre ihr Wirklich wichtig.

denn sie hatte gesehen, durch Coco´s, Worte, das sie dies nur aus reiner Verzweiflung gemacht hatte, sie wollte halt auch jemand haben.

Hayate sagte Kaito dies dann so.

Kaito verstand, und konnte es sogar etwas verstehen, warum Coco so gehandelt hatte.

Er war bereit ihr zu verzeihen, wenn sie ihm versprach nicht noch einmal etwas Dumms zu machen.

Immerhin war das heute sein und Hayate´s Großer Tag und da wollte er doch keine Feindlichkeiten mit anderen haben.

Er nickte Hayate zu.

Hayate schien ihren ganzen Kummer und ihre Sorgen vergessen zu haben, und war wieder glücklich, das nichts von dem war, was Coco erst angedeutet hatte.

Hayate sah Kaito tief in die Augen.

Er musste es ihr versprechen, das er sich wieder mit Coco vertragen würde.

Er versprach es ihr auch.

"na gut." sagte er. "ich werde mich mit Coco vertragen und die ganze Sache einfach vergessen, da nix weiteres schlimmes passiert ist."

Er ging zu Coco, die traurig zu wirken schien, und sprach sie wieder an.

"wenn du willst könne wir gern wieder unsere alte Freundschaft, wieder aufbauen, Mir liegt nichts wirklich, an Hass und Feindlichkeiten mit anderen,. "ich will das es anders wird."

"okay?"

Er schaute sie fragend an.

Coco dreht sich um, und gab ihm als Antwort. "ja das können wir sehr gerne machen, ich hab es nicht gewollt das es so endet, ich wollte doch nur nicht mehr alleine sein."

"das ist alles." "wo ich dich und Hayate immer zusammen gesehen habe, und ich niemand hatte, da hatte ich einfach die Kontrolle über mich verloren."

"so war das "

Weiter brauchte sie auch gar nicht mehr zu erzählen. Kaito hatte es verstanden, was sie ihm damit mitteilen wollte.

Er nickte

"gut Coco, wenn dem so ist, und du es wirklich nicht mit böser Absicht getan hast, dann glaube ich dir das."

er schaute ihr ins Gesicht.

Coco schaute zurück.

Aber so richtig ansehen, konnte sie ihn noch nicht, wirklich.

Sie war nur froh, ihn nicht als guten Freund verloren zu haben.

Sie rappelte sich dann wieder auf und ging zur Tür mit den Anderen beiden.

Sie lief zu den beiden hin und war wieder etwas besser gelaunt, als erst.

Hayate gab Kaito, als Zeichen der Versöhnung einen Kuss auf die Wange und Kaito nahm seine Hayate in den Arm.

Es war schön zu sehen, das sich die beiden wieder gefangen hatten und sich wieder versöhnt hatten hatten,

was sie leider nicht so mitbekommen hatten, war, das der Pfarrer, schon weg gegangen war.

aber das sollten sie ja gleich erfahren.

Sie wollten gerade reingehen, als die völlig wütende Sette ihr über den Weg lief.

Sie Rempelte voll gegen Coco, und beide vielen hin.

Coco hatte sich an Sette den Kopf gestoßen und Sette lag auf den Boden.

Oje, da lag sie nun da, das Kleid, total zerfetzt und dreckig.

Als sie wieder aufstehen wollte, war sie schon wieder ziemlich wütend, und schlecht gelaunt.

Coco konnte sich langsam, wieder aufrappeln, und auch Hayate und Kaito waren geschockt.

Was macht denn Sette denn hier draußen, das war doch nicht normal, wollte sie den

nicht Rizaku heiraten, oder war das nun auch etwa missglückt worden.

Coco kam wieder zur Besinnung. "Aua mein armer Kopf, wer hat mich den so An gerempelt?"

Sie sah dann Sette vor sich.

"Sag mal bist du nicht Sette, was machst du den hier draußen, ich denke, Rizaku und du wollen Heiraten?"

Sette schaute sie etwas böse an, Dann sprach sie.

"was, wer, ich nein, nie im leben, ich Heirate ihn nicht, und sage nie wieder diesen Namen in meiner Gegenwart, sonst garantiere ich für nichts!"

Die anderen bekamen etwas angst, wenn sie so redete.

Kaito wunderte sich aber dann auch.

"Sette, warum bist du hier draußen und nicht drinnen in der Kirche?"

das verstand Kaito nicht so richtig.

Sette gab ihn dann mit einem mal zu verstehen, das Rizaku ein richtiger Arsch war. Sie ging dann auch gleich ins Wortgefecht mit den 3en.

"wisst was der Feine Heer gemacht hat?"

"Nein, dass könnt ihr euch gar nicht denken, der hat mich belogen und betrogen, Gerade als ich ihn küssen wollte, kam ein einwand von dieser Noel. und da fing dann auch schon der ganze ärger an."

"ich bin so verdammt wütend auf den Kerl."

Sie war wütend und ihr Gesichtsausdruck war auch nicht gerade der beste.

Coco Schwante böses, hatte denn Noel ernsthaft das gemacht, was sie auch vorhatte? Coco fragte, während Sette redetet oder eher schimpfte, Je nach dem, ob Noel etwas gesagt hätte, wie."Er hat mit mir geschlafen?."

Als dies Sette hört , wurde sie stutzig.

"was hast du a eben gesagt?"

"genau das gleiche, hatte auch sie gesagt."

Coco versuchte die aufgebrachte Sette zu beruhigen.

"Sette, jetzt mal ganz ruhig, ich muss dir was sagen, es ist nicht so wie du vielleicht denkst."

Sette drehte sich verwundert zu Coco um, und fragte warum denn nicht.

"warum nicht?".

"warum soll ich mich denn nicht aufregen, immerhin hat er mich betrogen und ist Fremdgegenagent."

"ich Hasse ihn einfach, er hat seine Chance mit mir im leben verspielt."

Coco versuchte Sette aber die ganze zeit halt was zu erklären.

"Sette, Rizaku hatte nichts mit Noel, das hat sie sich nur ausgedacht, bitte glaube mir, es ist die reine Wahrheit."

Sette stand kurz fassungslos da.

"was willst du damit sagen?"

"soll das etwa heißen, er hat mich nicht betrogen und ich bin umsonst und ganz ohne Grund ausgeartet?"

Sie sah Coco nun lange ins Gesicht.

Coco Antwortete ihr darauf. "Ja genau, das will ich dir damit sagen."

"Es verhält sich nämlich so. "ich und Noel haben uns den Gengazen Mist nur

Ausgedacht, weil wir Kaito von Hayate und dich von Rizaku wegbekommen wollten, damit wir sie ganz für uns alleine haben."

"ich weiß, das war ja auch falsch von uns, was wir da angestellte haben, es tut uns sehr Leid, und wir beiden schämen uns auch wahnsinnig dafür."

Sie senkte etwas den Kopf nach unten.

Sie wartet nun gespannt auf Sette´s Reaktion.

Sette war etwas komisch drauf, doch dann sagte sie ganz gelassen. "aha." "So ist das also, und das stimmt, auch?"

"gehe ich da recht in der Annahme, das Rizaku mir also Treu war und nichts mit deiner Schwester hatte?"

Sette war immer sehr misstrauisch und es dauerte wirklich lange bis sie etwas so akzeptieren konnte, wie es tatsächlich gewesen war.

Coco sprach weiter zur Sette. "Ich weiss, meine schwerster hat Mist gebaut, aber bitte verzeih Rizaku, er kann echt nichts dafür, du kannst mich und Noel dafür hassen!"

"Aber bitte, versöhne dich wieder mit Rizaku, das wehre mir wichtig und Noel bestimmt auch."

Tya wenn man sich da so sicher sein könnte.

Sette dachte ein wenig nach.

Aber dann. "also gut, Coco, ich glaube dir das, was du mir jetzt gesagt hast, Und ich hoffe es tut dir und deiner Schwester auch wirklich Leid, was ihr da gemacht habt."

"Lass mich dir eins sagen, so etwas macht man nicht."

Mit den gefühlten anderen Leute Spielt man nicht."

Coco nickte Tief.

"Ja Sette, das ist mir nun auch klar geworden und ich wollte auch wirklich nicht, das es soweit kommt, das ihr euch alle hassen würdet."

"So war das echt nicht gewollt."

Sette hielt ein kurzen Moment Inne.

Dann sagte sie. "Gut ich werde nun zu Rizaku gehen mich bei ihm entschuldigen und ihm um Verzeihung bitten, immerhin habe ich einfach ohne Große Erklärung seinerseits einfach nieder geschlagen."

Sette fügte noch hinzu. "Aber wie ich das gesehen habe, haben wir nun keine Pfarrer mehr, da würde ich mal sagen, es muss schnell ein Ersatz ran."

"Na ja wie auch immer, ich werde jetzt wider reingehen und zu meinen Rizaku gehen und ihm und Verzeihung Bitten."

"Ich hätte ihn wirklich mehr vertrauen schenken sollten."

"das hole ich jetzt nach."

Inzwischen

Plagten Noel ernsthafte zweifel, genau wie zuvor ihre Schwerster auch.

//Was habe ich mir nur dabei gedacht, so eine Dummheit zu begehen?//

//Ich habe das leben 2-er Leute zerstört und da bei nur an mich gedacht.//

//ich muss das jetzt ein für alle mal klären.//

Sie Eilte dann rasch zur Tür, durch denn Gang hinaus, und wollte es den beiden sagen, das sie nur Gelogen hatte und nichts von all dem stimmte.

Währenddessen

Wachte Riza langsam wieder auf.

"Aua mein Kopf, wer hat mir denn da eine verpasst?"

"Ach ist ja auch egal, ich hatte doch noch was vor."

Er wunderte sich, warum die Gäste so unruhig wirkten.

das war ja schon richtig beängstigend, wie die sich aufführten.

Noel wollte gerade mit der Wahrheit herausplatzen, als ihr schon Sette, Kaito, Hayate und Coco Endeggen kam.

Sie wollte gerade anfangen zu erklären, da schnitt ihr Sette schon das Wort ab.

"als Paletti, Noel ich weiss schon beschied, was los, war."

"du und Coco, habt uns sozusagen ein Lügenmärchen Aufgetischt, aber wir haben es ja nun herausgefunden, dank deiner Schwester, dass nichts von dem all war war."

Sette Blickte Noel an und gab ihr zu verstehen, dass sie es ja auch verstehen konnte, warum auch Noel so getanen hatte.

Jedenfalls war nun für Sette, die ganze Sache erledigt, sie fand schnell zu ihrer Alten Art und ihrer Coolheit wider.

Sie wusste ja was ihr Lieb und Teuer war, nämlich Rizaku.

Zudem Sie jetzt auch schnell Eilte.

Noel sah währenddessen zu ihrer Schwester und dachte so für sich. //Danke Schwester, ich danke dir.//

Dann machte sie wider Kehrt und ging mit den anderen zurück in die Kirche, wo Rizaku immer noch etwas verwirrt dastand.

Natürlich klärte ihn Sette auf.

"ach mein Armer Rizaku, es tut mir so Leid dass ich dich vorhin niedergeschlagen habe, und dir nicht geglaubt habe, ich hatte dir mehr vertrauen schenken sollen." "ich liebe dich Rizaku, ich hätte nie an deiner Ehrlichkeit zweifeln sollen."

Rizaku schaute Sette an, und Sette schaute ihn an. Dann gab sie ihren Schatz einen langen Kuss.

Direkt vor der Gesamten innung, sprich der anwesenden und den Besuchern.

"ach meine Sette, danke, das du es so Siehst, und nun doch noch alles gut wird."

Sie Schaute ihn an. "ich auch, ich will jetzt endlich alles schnell über die Bühne bringen."

"Das Heißt, ich will dich nun endlich Heiraten und mit dir dann in die Flitterwochen fahren."

Genau dasselbe hatten auch Kaito und Hayate vor.

Aber da Chrono einfach mir nichts dir nichts abgehauen war, fehlte nun der Pfarrer, ja und wo denn nun Herbekommen?

Aber das Problem sollte bald gelöst werden.

Jedenfalls kamen Coco und Noel den Gang entlang und Entschuldigten sich bei den anwesenden, für das falsche Spiel, was sie mit den beiden Brautpaaren abgezogen hatten. Sie wünschten ihnen natürlich auch jetzt auch alles gut, und hatten sich wohl damit abgefunden, dass sie die beiden ihr Glück lassen sollten.

es ist echt besser für alle so.

Plötzlich stand Caren vom Stuhl auf und sagte Ihren beiden Schwestern, "Wow das hätte ich nicht von euch gedacht, Das ihr so was macht, aber zum Schluss habt ihr doch noch treue gezeigt, das beweisen, das ihr doch nicht so gemein seid."

"aber genug der Worte, ich habe eine Idee, wie wir das mit den Pfarrer regeln können."

"und zwar habe ich mir das so gedacht." "Tiana, ist die Pfarrerin, von Sette und Rizaku, sie sollte die Pfarrerrolle Übernehmen."

"Und für Hayate und Kaito, werde ich den Pfarrer Spielen."

die Idee von Caren hörte sich echt gut an.

dagegen gab es nichts zu sagen, und so mit setzten sie dann Caren´s Idee in die tat um.

dann ging es auch schon los.

Alles setzte sich wieder ordentlich auf ihre Plätzen und verfolgen die erneute Heirat, aber diesmal ohne Zwischenfälle.

Und so fingen die beiden dann auch schon an.

Natürlich, und auch um Zeit zu sparen, machten sie gleich eine Doppelheirat.

Tiana war damit einverstanden, die Pfarrerin zu Spielen. Natürlich müssten sie dann später nochmals die Dokumente der Heirat, die stattgefunden hatte, Nachreichen, aber das würde sich nicht so als großes Problem darstellen.

Dann Sprach Caren auch schon die Rede, wie es auch schon Chrono getan hatte.

Alle hörten gespannt der rede zu.

Hayate und Kaito kamen zuerst dran.

Beide steckten sich gegenseitig die ringe an und Gaben sich dann endlich und ohne Störung, das Ja Wort.

somit waren Kaito und Hayate offiziell Mann und Frau.

dann küssten sie sich.

Coco und Noel sahen natürlich zu, und Freuden sich für die beiden.

als sie sich an küssten, Jubelte das ganze Publikum, dass in der halle saß.

schließlich gab Kaito seiner Hayate dann ein versprechen.

Er Sprach zu ihr.

"Hayate du bist mir so lieb und teuer wie keine andere, ich liebe nur dich und ich will immer für dich da sein, und dir ein guter Ehemann sein, das verspreche ich dir Hiermit, so war ich vor dir stehe, und Kaito Heiße."

Hayate freute das sehr, sie versprach ihm das selbe.

"ach Kaito, mein Schatz, ich liebe dich einfach über alles."

"ich will mit dir viele glückliche Jahre Erleben."

dann küsste sich das Brautpaar wieder.

Caren war auch glücklich, über die beiden.

"so damit wehre mein teil wohl dann erledigt."

"Ich wünsche euch beiden alles gute, werdet glücklich."

Kaito und Hayate verabschiedeten sich dann von allen beteiligten, denn sie mussten nun schnell weg, genauer sagt, Raus, denn vor der Kirche, stand eine Weise Limosiene, die sie nun zu ihren Ort wo sie ihre Flitterwochen verbringen sollten, hinfuhr.

Natürlich warf Hayate noch den Brautstrauß in die Luft.

Wie durch ein wunder fing der Brautstrauß zu Coco.

Sie musste etwas weinen.

als Hayate ihr nämlich alles gute dabei wünschte für ihre eigenen Hochzeit.

Coco bedankte sich bei ihr.

aber dann waren Kaito und seine Hayate auch schon zur hinaus und steigen in die Limosiene ein.

Ein Letztes mal sahen sie noch zur Kirche.

"ach meine Leibe Hayate, nun beginnt für uns ein Neues leben, ein leben, was wir gemeinsam bestreiten werden."

Hayate lächelte ihren Ehemann nun lieb zu. " ja Kaito, das wird es, ich bin so glücklich mit dir."

Kaito Benickte dies. "Ich auch mit dir, mein Süßer Schatz. dann steigen sie ein und Führen in Richtung Urlaubsort.

Rizaku und Sette, hatten sie natürlich auch alles gute für die Hochzeit gewünscht, und ihnen Versprochen, dass sie sich schon bald wieder sehen werden.

dann waren sie auch schon verschwunden.

Nun hielt Tiana die Ansprache.

Sie machte das sehr gut, weil sie aber auch nur schnell wider an ihrer Spiel Konsole zu hause wollte.

Sie vermählte die beiden.

Schließlich Gaben sich auch Sette und Riza das Ja Wort, und Steckten sich gegenseitig die Ringe an. sie waren nun Mann und Frau. dann küssten sie sich lieblich.

auch Rizaku versprach seiner Sette etwas.

"meine süße Sette, ich Verspreche dir dich immer zu lieben, für dich da zu sein, und mit dir viele glückliche Jahre zu haben."

Sette hörte diese Worte sehr gern.

sie sprach zu ihn. "danke mein Schatz, ich liebe dich auch und will immer mit dir zusammen sein."

diese Worte machten Rizaku glücklich.

Noel und Coco freuten sich auch für die beiden.

dann musste das Brautpaar aber auch schon los, denn genau wie bei Kaito und Hayate, war schon die 2te Limosiene vorgefahren, um sie abzuholen.

Sette warf aber noch schnell den Brautstrauß, und er fligte zu Noel!

na das konnte ja was werden.

sie staunte nicht schlecht, sie hatte sich ja nicht Garde nett aufgeführt, aber Verzeihung überwiegt halt immer als Hass.

Noel bedankte ich bei Sette und Rizaku und wünschte ihnen alles gute.

dann mussten Rizaku und Sette aber auch schon los.

aber Sette wünschte allen noch eine schöne Tag und auf baldiges wiedersehen. "so Leute, ich fahre jetzt mit mein Schatz in auch in die Flitterwochen."

"ich hoffe danach sieht man sich mal wieder."

"also machst gut und viel Spass noch "

dann Verlies sie mit Rizaku die Kirche und steig mit ihm i die wartende Limosiene ein, die sie zu ihren Ort fuhr, wo sie ihre Flitterwochen verbringen würden.

im Auto Liesen sich Sette und Rizaku es gut gehen und küssten sich.

"ach Sette, was wird uns als Nächstes erwarten, weist du das?"

Sette sagte . "nein das weiß ich leider nicht, aber ich glaube mal, das wir nun schöne Wochen haben werden."

daraufhin Führen sie mit der Limosiene den Horizont entgegen.

So, wie es weitergehen wird, wird sich zeigen, wenn beide Brautpaare auf ihren jeweiligen Urlaubsort eingetroffen waren.
bis dahin frohes schaffen, und auf baldiges wiederlesen.

ACHTUNG, BITTE KEINE 0-8-15 Kommis, denn das Kapitel hatt WRIKLICH viel Arbeit gemacht.

Vielen Danke!